



Pressemitteilung

Am 17. April 2009 fand die Öffentliche Frühjahrssitzung der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig im Festsaal des Alten Rathauses zu Leipzig statt.

Programmablauf

- Eröffnungsansprache des **Präsidenten der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer**
- Grußwort des **Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer**
- Grußwort der **Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange**
- Bericht des Vizepräsidenten der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, **Prof. Dr. Heiner Kaden**, über die Arbeit der Akademie
- **Einführung der neu zugewählten Akademiemitglieder**
- **Verleihung des Theodor-Frings-Preises 2009**
- **Verleihung des Friedrich-Weller-Preises 2009**
- **Festvortrag von Prof. Dr. Peter Offermann**
„Textile Bewehrungen im Betonbau – Grundlagenforschung und Anwendung“

Nachrichten aus der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

- Mit dem **Leipzig Gateway to Humanities** initiiert die Sächsische Akademie der Wissenschaften ein Internetportal für wissenschaftlich hochrangige Publikationen und Periodicals aus den geisteswissenschaftlichen Forschungseinrichtungen Mitteldeutschlands.
(siehe nächste Seite)
- Die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, als Akademie für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, wird ihre Präsenz im gesamten mitteldeutschen Raum verstärken, u.a. durch die **Eröffnung einer Außenstelle in Wittenberg**.
- Die zweite Ausgabe der „**Denkströme**“, dem Journal der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, ist erschienen und ist online unter www.saw-leipzig.de zu beziehen, wo auch eine Onlineversion des Journals (www.denkstroeme.de) zur Verfügung gestellt wird.
- Die Akademie kann seit der Präsidentschaft von Professor Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer auf eine erfolgreiche Serie von **Kolloquien und Foren** zurückblicken, mit denen sich die Akademie auch als Stätte des gesellschaftlichen und interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurses etabliert.
- Die neue **Homepage** www.saw-leipzig.de ist seit dem 17.4.2009 online.

Die Veranstaltung wurde unterstützt durch die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig.

Leipzig Gateway to Humanities

Die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig initiiert mit dem „Leipzig Gateway to Humanities“ ein Internetportal für wissenschaftlich hochrangige Publikationen und Periodicals aus den geisteswissenschaftlichen Forschungseinrichtungen Mitteldeutschlands. Intention des Projektes ist es, das in Leipzig vorhandene Potenzial im Bereich der Geisteswissenschaften zu erfassen, sicht- und auffindbar zu machen und zu vernetzen. Die Bandbreite der veröffentlichten Arbeiten wird von Wörterbüchern und Enzyklopädien über Texteditionen, Monographien und Einzelaufsätze bis hin zu Sammlungserschließungen reichen. Außerdem soll das Leipzig Gateway eine Kommunikationsplattform für internationalen wie interdisziplinären wissenschaftlichen Gedankenaustausch bieten. Eine wissenschaftliche Redaktion des Leipzig Gateways wird, analog zu einem Online-Verlag, die hohe wissenschaftliche Qualität der publizierten Arbeiten garantieren.

Kooperationspartner des Projekts werden u. a. sein:

- Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
- GWZO (Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas)
- Leibniz-Institut für Länderkunde
- Universität Leipzig (zunächst vor allem der profilbildende Bereich Riskante Ordnungen)
- Universitätsbibliothek Leipzig
- Simon-Dubnow-Institut für jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig
- Bach-Archiv Leipzig

Angefragt sind die Stadtbibliothek Leipzig, die Deutsche Nationalbibliothek Leipzig und die SLUB, die Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek Dresden. Weitere Nachbarinstitutionen sind hiermit freundlichst eingeladen, an dem Projekt aktiv teilzunehmen.

Auszug aus der Rede von Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer

„Die neuen Medien und der vernünftige Umgang mit ihnen für die Organisation von Wissenschaft stellen eine neue und bisher in ihrer Bedeutung immer noch unterschätzte Herausforderung dar. Das zeigt sich in der zur Zeit schon recht heftig geführten Auseinandersetzung um den open access zu wissenschaftlichen Ergebnissen im Netz und um die Rolle der Wissenschaftsverlage in dieser Entwicklung. Die DFG besteht ja, nicht anders als die Union der Akademien, darauf, dass die Ergebnisse der geförderten Projekte frei im Netz zugänglich zu machen sind. Im Grundsatz ist das ein guter Gedanke. Wenn die Verlage dagegen Sturm laufen, scheint das bloß durch ein ökonomisches Eigeninteresse motiviert zu sein.

Doch hier verbergen sich gerade für die Geisteswissenschaften viel tiefere Probleme (...). Wenn jedes Projekt und jedes Institut die von ihm produzierten Texte selbst ins Netz stellt, erzeugen wir vom ersten Tag an einen Textfriedhof im Netz. Die dort begrabenen Texte sind im Grunde nur auffindbar, wenn man ihre Adresse schon kennt, sofern man von der Stichwortsuche absieht, die aber im allgemeinen zu allzu vielen Textgräbern führt. Kurz, es gibt bei diesem Verfahren keinen Qualitätsfilter, wie ihn praktisch seit der Erfindung des Buchdrucks die Verlage bereitstellen.

Wer im Netz einen open access für die Wissenschaft und wissenschaftliche Produktionen will, muss eine nachhaltige Pflege der Texte und insbesondere ein funktionales Äquivalent zu den Leistungen der Verlage bereitstellen. Das geht nicht ohne nachhaltige Institutionalisierung einer sichtbaren Qualitätskontrolle bzw. einer Redaktion in einer verlagsartigen Organisationsform. Vor diesem Hintergrund hat die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig die Initiative ergriffen, unter dem Titel „Leipzig Gateway to Humanities“ ein Internetportal für wissenschaftlich hochrangige Publikationen und Periodicals aus den geisteswissenschaftlichen Forschungseinrichtungen der Region zu schaffen. Dabei steht Leipzig wieder für ganz Mitteldeutschland, durchaus in Anknüpfung an die große Tradition des wissenschaftlichen Verlagswesens der Stadt.“

Agnes Schaefer | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
 Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig
 Tel.: +49 (0)341 – 7 11 53 50
 Fax: +49 (0)341 – 7 11 53 44
 schaefer@saw-leipzig.de
 www.saw-leipzig.de

Zugewählte Akademiemitglieder

Ordentliche Mitglieder der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse:

- Prof. Dr. Annette G. Beck-Sickinger (*1960), Professorin für Biochemie, Universität Leipzig
- Prof. Dr. Michael Göttfert (*1953, Rothenburg ob der Tauber), Professor für Molekulargenetik, TU Dresden
- Prof. Dr. Bernhard Müller (*1952, Saarbrücken), Professor für Raumentwicklung, TU Dresden und Direktor des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung e.V.

Ordentliches Mitglied der Philologisch-historischen Klasse:

- Prof. Dr. Christian Lübke (*1953, Langenhain, Hessen), Professor für Geschichte Ostmitteleuropas, Universität Leipzig und Direktor des Geisteswissenschaftlichen Zentrums Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas

Ordentliches Mitglied der Technikwissenschaftlichen Klasse:

- Prof. Dr. Christos G. Aneziris (*1969, Athen), Professor für Keramik, TU Bergakademie Freiberg

Korrespondierendes Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse:

- Prof. Dr. Ivo Feußner (*1964, Braunschweig), Professor für Pflanzenbiochemie, Georg-August-Universität Göttingen

Verstorbene Akademiemitglieder

- Gerhard Helbig; Ordentliches Mitglied der Philologisch-historischen Klasse seit März 1995; Professor für Deutsch als Fremdsprache und Grammatik der deutschen Gegenwartssprache an der Universität Leipzig; geboren am 29. Dezember 1929 in Leipzig, gestorben am 29. Mai 2008 in Leipzig.
- Ernst Ullmann; Ordentliches Mitglied der Philologisch-historischen Klasse seit Oktober 1981; Professor für Kunstgeschichte an der Universität Leipzig; geboren am 19. Dezember 1928 in Reichenberg-Franzendorf, verstorben am 7. August 2008 in Leipzig.
- Hans Jürgen Rösler; Ordentliches Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse seit Oktober 1981; Professor für Mineralogie und Geochemie an der TU Bergakademie Freiberg; geboren am 14. Mai 1920, verstorben am 12. Januar 2009 in Freiberg
- Altpräsident Günter Haase; Ordentliches Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse seit Oktober 1985; Professor für Physio-Geographie an der Universität Leipzig; geboren am 16. Januar 1932 in Pulsnitz, verstorben am 2. Februar 2009 in Leipzig.

Preisträgerin des Theodor-Frings-Preises 2009

- Dr. Brigitte Bulitta, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Arbeitsstellenleiterin Althochdeutsches Wörterbuch

Der Preis besteht aus einer Urkunde und einer Prämie in Höhe von 2.000,- €. Die Prämie wird von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und von der Universität Leipzig zu gleichen Teilen finanziert. Im Jahr 2009 geht ein herzlicher Dank an die Enkelin von Dr. Walter Flämig, der bei Theodor Frings promoviert hatte und mehrere Jahre als Oberassistent bei ihm tätig gewesen ist. Anlässlich seiner Beerdigung sammelte seine Enkelin, Frau Iris-Susanne Horn, Geldspenden, aus denen sie dieses Jahr den Preisgeldanteil der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig zur Verfügung stellte.

Preisträger des Friedrich-Weller-Preises 2009

- Dr. Olaf Czaja, Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften der Universität Leipzig

Der Preis besteht aus einer Urkunde und einer Prämie von 2.500,- Euro.

Die Finanzierung des Preises erfolgt aus dem Friedrich-Weller-Fonds bei der Stiftung der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.